

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 186.

Freitag den 12. August.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 8. Sonntage nach Trinitatis (den 14. August) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Jahrb.

Montag den 15. August um 8 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Zu St. Ulrich: Freitag den 12. August um 8 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll.

Sonnabend den 13. August um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberdiaconus P. Weicke.

Sonntag den 14. August um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Brauer.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Oberlehrer Cand. Meyer.

Montag den 15. August Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Köffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 13. August Abends 6 Uhr Vesper Herr Prediger Plath.

Sonntag den 14. August um 9 Uhr Herr Candidat Winkler. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Candidat Vorreiter.

Mittwoch den 17. August Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Jahrb.

Zu Glaucha: Freitag den 12. August Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 14. August um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Lutherische Gemeinde: Sonntag den 14. August um 9 Uhr Herr Prediger Wagner. Um 4 Uhr Katechismus-Unterricht Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Aemendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Cinquartierungs-Angelegenheit.

Für die im Monat August c. ausgemieteten Mannschaften des hier garnisirenden 2. Bat. 32. Infanterie- und 2. Bat. 27. Landwehr-Regiments ist zur Deckung des städtischen Zuschusses der Beitrag von den Häusern Nr. 680 — 1560 erster Monat 6. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzuführt werden soll, was den betreffenden Hausbesitzern hierdurch bekannt gemacht wird.

Halle, den 11. August 1859.

Die Servis-Deputation.

Retourbriefe.

- 1) An Rosenberg in Langenbogen mit 8 Th.
- 2) Hoffmann in Lößjün.
- 3) Batterlau in Frankleben bei Mücheln.
- 4) König in Peißen bei Halle a/S.
- 5) Bartels in Berlin.
- 6) Brandt in Leipzig.
- 7) Pötke in Neustadt-Magdeburg.
- 8) Uffmann in Gröbzig.
- 9) Ratsfer in Gisleben.
- 10) Raumann in Torgau.
- 11) Michael in Soym.

Halle, den 9. August 1859.

Königl. Post-Amt.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a. d. S.,
Ferien = Abtheilung,
den 5. August 1859, Vormittags 10 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Oscar Kluge** hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **30. Juli** cr. festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

18. August cr. **Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Terminszimmer Nr. 8, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **10. September d. J.** einschließlic dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **10. September d. J.** einschließlic bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

1. October d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Terminszimmer Nr. 8 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung

seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte **Fiebigger, Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a. d. S.,
den 9. August 1859 Vormittags 10 Uhr.

Ueber das Vermögen des Mädlers und Getreidehändlers **A. Joseph** zu Halle ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **ersten dieses Monats** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

15. August d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Gerichtsgebäude, **1 Treppe hoch**, Zimmer Nr. 8 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **10. September d. J.** einschließlic dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **15. September d. J.** einschließlic bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

21. September d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte v. Bieren, Wilke, Riemer, Fiebiger, Fritsch, Gödecke, Schede, Seeligmüller zu Sachwäldern vorgeschlagen.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des hierselbst in der großen Steinstraße, dem Hôtel „zur Stadt Hamburg“ gegenüber belegenen Grundstücks des Herrn **Theodor Schmidt** habe ich in dessen Auftrage einen Bietungstermin

am 15. September Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer angesetzt.

Die Erklärung über den Zuschlag erfolgt sofort.

Die Verkaufsbedingungen liegen bei mir zur Einsicht bereit.

Das Grundstück besteht aus einem 3stöckigen Wohnhause, Nebengebäuden, Scheune und Hof.

Halle, den 6. August 1859.

Riemer, Justiz-Rath.

Auction.

Freitag den 12. August Nachm. 2 Uhr versteigere ich großer Berlin Nr. 14: Sopha's, Kleidersekretaire, Geschirz- und Brodschränke, Auszieh-, Wasch- u. a. Tische, Bettstellen, Rohr- u. Polsterstühle, Spiegel, flache Obstkörbe, fein. Bierflaschen u. v. a. Hausgeräthe.

Hoppe, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Es sollen am **Freitag als am 12. August Vormittags 9 Uhr** im Hause große Wallstraße Nr. 10 ein messingener Mörser mit Keule, 1 kupferner Kessel, verschiedene Möbel und Hausgeräthe öffentlich verauctionirt werden.

Schaaflieh-Verkauf.

Am Dienstag den 16. d. M. treffe ich mit 600 Stück großer Pommerischer Weide- und fetter Sammel im Gasthof „zur goldenen Kugel“ ein, wozu ich Kauflustige einlade.

C. L. Bethke, Viehhändler.

Bei der Steigerung der Getreidepreise kostet von heute ab das **U. Brod** bei sämmtlichen Bäckern wieder **1 Sgr.**

Halle, den 12. August 1859.

Der Innungs-Vorstand.

Meine **gebrannten Caffee's**, als: feinsten **Sheribon**, à **U. 13 Sgr.**, feinsten **Java**, à **U. 12 Sgr.**, täglich frisch, kräftig und rein im Geschmack, empfehle bestens. **Friedr. Taubert**, alt. Markt.

Selterwasser von Dr. Struve in Dresden empfiehlt billigt **Otto Thieme.**

Feinste **Simbeer-Limonaden-Essenz** empfiehlt **Otto Thieme.**

Beste **reine Talgseife**, auch **Oberschaalseife** empfiehlt billigt **Otto Thieme.**

Neue saure Gurken bei

Hermann Bäntsch, Steinweg 36.

Eine Sendung der schönsten mehltreichsten Kartoffeln, blaue Sorte, sind wieder angekommen, à Schfl. 22 gGr., à Meße 22 S., und zu haben bei der Wittwe **Künstling**, außer Markttag von früh 7 bis den Abend um 7 Uhr im Keller Schülershof Nr. 21. Nicht zu übersehen.

Wittwe **Künstling.**

Ein großer Tisch mit Schieferplatte, eine Chocoladen-Maschine, ein großer Hebekorb mit Deckel und zwei kleine eiserne Windöfen billig zu verkaufen küble Brunnengasse Nr. 17.

Auf der Simrizer Schleuse ist eine zweijährige gute Melkziege zu verkaufen. **Glißch.**

Echte Steine und **alte Perlen** kauft zu den höchsten Preisen

J. Michaelis, gr. Klausstraße Nr. 11.

Ein Mann zum Stoßen wird gesucht
Leipziger Straße Nr. 100.

Zum 1. October wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, welches gut nähen und plätten kann, gesucht vom Prof. **v. Schlectendal**, Wallstraße Nr. 23.

Eine gebildete Dame in gesetzten Jahren sucht zur selbstständigen Führung einer größeren oder kleineren Wirthschaft eine Stelle. Näheres ertheilt **Heinrich Winter.**

Eine ordentliche, reinliche Person in gesetzten Jahren, die einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann, wird sofort gesucht (ohne Schlafstelle). Näheres große Ulrichsstraße Nr. 12 im Laden.

Alle Arten **Zammete** und **Manchester**, schräg geschnitten, empfiehlt
W. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht sogleich
 immerwährend auf Tagelohn Arbeit und Beschäfti-
 gung. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Gesucht: Eine spätestens zum 1. October be-
 ziehbare Familienwohnung mit Garten und Stal-
 lung auf oder in der Nähe der Promenade oder
 Ulrichsstraße. Adressen unter M. 32 bittet man mit
 Angabe des Preises in der Expedition des Tage-
 blatts abzugeben.

Ein kinderloser Beamter sucht eine Wohnung,
 parterre oder 1 Treppe, in der Nähe der Post.
 Adressen unter P. S. G. in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung im Preise von 18 bis 20 *Th.*
 von einem ruhigen Miether gesucht. Zu erfragen
 Gräfeweg Nr. 4, 2 Treppen hoch.

Auch wird daselbst Wäsche in und außer dem
 Hause angenommen.

Eine Stube nebst Kammer, Bedientenzimmer,
 Pferdestall und Gelaß wird zu miethen gesucht.
 Adressen erbittet sich **Tischner**, Steinstraße 14.

Zu meinem neuerbauten Hause ist eine Woh-
 nung von 1 Stube, 2 Kammern und Küche, und
 eine von 1 Stube, 1 Kammer und Küche, oder
 auch im Ganzen, mit allem übrigen Zubehör zu ver-
 miethen, den 1. October zu beziehen. Näheres
 Fleischergasse Nr. 14.

Eine Parterre-Wohnung an stille kinderlose
 Leute für 34 *Th.* zu vermieten. Näheres
 Bauhof Nr. 4 parterre.

Ein Logis im obern Stock meines Hauses, be-
 stehend in Stube, Kammer, Küche, Vorsaal, Bo-
 denraum, Kellergefaß, ist von Michaelis ab an eine
 einzeln stehende Dame oder an eine Familie ohne
 Kinder zu verm. **U. Pressler**, alter Markt 7.

Die Wohnung, sowie auch die Fabrikräume,
 die gegenwärtig der Conditoreiwaaren-Fabrikant
 Herr **Herm. Wittig** inne hat, sind zum 1. Ja-
 nuar 1860 zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 12.

Ein Logis mit 2 Kammern, Vorsaal etc. ist für
 34 *Th.* zum 1. Oct. zu beziehen kl. Klausstraße 6.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Eine Wohnung zu vermieten Kellnergasse 8.
 Ein trockner Keller ebendasselbst.

Stube u. Kammer für einen Herrn verm. Steinweg 23.

Eine freundl. möbl. St. zu verm. Landwehrstraße 2.

Eine möblirte Stube und Kammer ist sofort zu
 beziehen Merseburger Straße Nr. 7/8.

Schlafstellen mit Kost Freudenplan Nr. 5.

Eine Cigarren-Lunte nebst neu silb. Kapsel ver-
 loren Montag auf dem Viehmarktsplatz. Abzugeben
 gegen Belohnung alter Markt Nr. 7.

Verloren wurde eine grüne Ledertasche, worin
 ein Portemonnaie mit Geld und sonstige Gegen-
 stände befindlich. Gegen Belohnung abzugeben
 Frankensplatz Nr. 2.

Ein Regenschirm stehen geblieben
 große Steinstraße Nr. 19 im Keller.

Paradies.

Heute, Freitag den 12. August:
Concert.

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

Familien-Nachrichten.

Lieben Freunden die schmerzliche Nachricht von
 dem am 9. August Abends nach 8 Uhr in unseren
 Armen erfolgten Tode meiner theuren Frau **Louise
 Finger** geb. **Pegold**. Sie starb in dem festen
 Glauben an unsern Heiland.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 10. August	Den 11. August
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
	5 Uhr Morgens.	
Luft	15 Grad.	16 Grad.
Wasser	18	17

